

Klein-Krotzenburg nach 3:5 auf einem Abstiegsplatz

Gruppenliga Frankfurt Ost: Bittere Pleite gegen Gelnhausen / Obertshausen nach 2:3 abgestiegen / 4:3 - Dietesheim zwingt Bischofsheim in die Knie

OFFENBACH ■ In der Fußball-Gruppenliga Frankfurt Ost rutschte Germania Klein-Krotzenburg auf einen Abstiegsplatz ab, auch die SG Rosenhöhe muss sich nach diesem Wochenende wieder Sorgen machen. Positiver verlief es im Abstiegskampf für Dietesheim und Dietzenbach sowie für Spitzenreiter KV Mühlheim.

Im Rahmen der Aktion „Gruppenliga für Nepal“ überweist alleine die Kickers Viktoria 430 Euro an die UNICEF – zehn Euro für jedes der an diesem Spieltag erzielten 43 Tore.

Germania Klein-Krotzenburg - FC 03 Gelnhausen 3:5 (0:3). Gegen das fast schon abgestiegene Gelnhausen verschlief Klein-Krotzenburg die Anfangsphase und geriet nach individuellen Fehlern schnell mit 0:2 in Rückstand. „Nach 20 Minuten waren wir einigermassen im Spiel“, sagte Germania-Sprecher Holger Walter. Dennoch schossen die Gäste auch noch das 3:0. „In der zweiten Hälfte haben wir dann mächtig Druck ausgeübt und eine grandiose

Aufholjagd gezeigt.“ Dem 3:3 folgte allerdings die Ernüchterung in Form eines Eigentores. „Auch danach haben wir noch einmal alles versucht“, so Walter. Weil der Schiedsrichter aber eine klare Chance – ein Klein-Krotzenburger war alleine auf das Gästetor zugestürmt – aus kaum nachvollziehbaren Gründen abpiff, gelang der Ausgleich nicht mehr. Erst das 3:5 war für die Germania endgültig der Knockout.

Germania Klein-Krotzenburg: Aschenbach - Gündüz, Losiewicz (55. Doschek), Zeiger, Cofone - Müller, Arnold, R. Kaufmann (46. Jenrich), Schneeberger, Bahmer - Eckert (46. Zakarija)
Tore: 0:1 Miloloza (3.), 0:2 de Cicco (6.), 0:3 Miloloza (36.), 1:3 Gündüz (58.), 2:3 Zakarija (74.), 3:3 Zakarija (81.), 3:4 Eigentor Zakarija (87.), 3:5 Betz (90.)

TGM SV Jügesheim - Germania Großkrotzenburg 0:2 (0:0). Jügesheims Trainer Andreas Humbert hatte die Großkrotzenburger am Wochenende zuvor beobachtet und seine Elf clever eingestellt. Die TGM SV ließ die Gäste, die das Hinspiel noch mit 8:2 gewonnen hatten, kaum zur Entfaltung kommen. Insgesamt besaßen die Großkrotzenburger diesmal nur vier Torchan-

cen, „so viele hatten wir auch“, meinte Humbert. Einmal setzte die Germania aber einen entscheidenden Pass in die Schnittstelle der Jügesheimer Abwehrkette, Tobias Kühn brach durch und erzielte das 1:0. Max Grammel machte den Deckel drauf. „Ein Unentschieden wäre gerecht gewesen“, meinte Humbert.

TGM SV Jügesheim: Naase - Herrchen, Dittrich, Jung, da Silva - Bayraktaroglu, Kifle - Thomas (63. Sozzo), Heegen (72. Friedrichs) - Fischer, Karakaya (43. El Hirsch)

Tore: 0:1 Kühn (69.), 0:2 Grammel (81.)

SG Rosenhöhe - Viktoria Nidda 0:4 (0:2). Die Offenbacher waren zwar nicht um vier Tore schlechter als Nidda, erlaubten sich in Abwesenheit der verhinderten Topangreifer Christian Rüger (SGR) und Jannik Jung (Viktoria) aber schlicht zu viele Fehler. Vor dem 0:1 passte das Stellungsspiel nicht, vor dem 0:2 gab es einen Ausrutscher, offensiv ließen Christopher Lang und Mesut Bayram gute Chancen zum Anschlussstor liegen. „Wir haben sehr unglücklich gespielt, hätten trotzdem was holen kön-

nen“, resümierte SGR-Coach Marko Stanic. Samuel Bähre, der eingewechselt wurde, debütierte für die Offenbacher in der Gruppenliga.

SG Rosenhöhe: Weber - I. Duvnjak (74. El Fatimi), Zormpalas, Curth, Pfitzer (22. Beckmann) - Muhadzeri, Lang, F. Egerer, Kondziella - Bayram (68. Bähre), Disser
Tore: 0:1 Roloff (16.), 0:2 Roloff (38.), 0:3 Reiss (63.), 0:4 Kuhl (83.)

FC Hochstadt - KV Mühlheim 1:4 (1:2). Zu Beginn begeisterten die Mühlheimer, bei denen wie erwartet A-Junior Alban Fetiqi den gesperrten Lars Ott zwischen den Pfosten vertrat, auch ihren Trainer Raduan Belaajel: „Die ersten 30 Minuten waren das Beste, was wir in dieser Saison gespielt haben.“ Belaajel gefiel vor allem die hohe Laufbereitschaft, „wir haben viele Bälle erobert, waren sehr präsent“. Nach dem Anschlussstor machte Hochstadt Druck, ohne zu Chancen zu kommen. Auch in Unterzahl ließen sich die Mühlheimer nicht beirren, erzielten durch Domenico Di Rosa die Vorentscheidung. In der hitzigen zweiten Hälfte sah neben Outhman Bouras noch ein Hochstädter die Ampelkarte.

KV Mühlheim: Fetiqi - Bouras, Braus, Michalke, Bajjoui - Raab - Gulzar, Nocerino, Di Rosa - El Aadmi, Okoro
Tore: 0:1 Gulzar (4.), 0:2 El Aadmi (28.), 1:2 Bicakcic (30.), 1:3 Di Rosa (68.), 1:4 Anil (78.) - Gelb-Rot: Bouras (Mühlheim, 60.) und Außenhof (Hochstadt, 85., beide Foulspiel)

SG Altenhaßlau/Eidengesäß - TGS Jügesheim 2:2 (0:2). Gegen die abstiegsbedrohten Altenhaßlauer hamsterten die Jügesheimer ein weiteres Pünktchen, sind aufgrund der anderen Resultate und der möglichen sechs Absteiger aber immer noch nicht ganz gerettet. Dabei schien die TGS schon auf der Siegerstraße, führte durch Treffer von Dominik Goetze und Jerome Boos mit 2:0. Die für ihre kämpferische Einstellung und nimmermüde Moral bekannten Altenhaßlauer glichen in Hälfte zwei aber noch durch einen Doppelschlag binnen 60 Sekunden zum 2:2 aus.

TGS Jügesheim: Anic - Zink, Schweier, Eißmann, Dejanovic (78. Cwielong) - Bauer (76. Sanchez), Eyrich, Grein, Boos - Goetze (68. Alexander), D. Marton
Tore: 0:1 Goetze (31.), 0:2 Boos (44.), 1:2 Caruso (76.), 2:2 Dreßbach (77.)

FC Dietzenbach - Kickers Obertshausen 3:2 (1:0). Obertshausen ist mit der Niederlage

abgestiegen, Dietzenbach hofft weiter auf den Klassenerhalt. Bis zum 3:0 machten die Kreisstädter ihre Sache ordentlich, ehe ein unnötiges Handspiel und der folgende Elfmeter die Kickers wieder ins Spiel brachten. Danach folgte der Anschlusstreffer der Gäste, der FCD wackelte gehörig. „Nach dem 2:3 von Obertshausen haben wir viele Fehler gemacht und Angst bekommen - das war dann noch ein gehöriges Stück Arbeit“, fasste FCD-Sprecher Werner Marquardt die letzte halbe Stunde zusammen. Die personell ohnehin nicht üppig besetzten Kickers mussten Jan Dörsam schon nach elf Minuten durch Marco Scholz ersetzen.

FC Dietzenbach: Wassef - F. Perri, Wieck, Manega, Pauna (75. Pavic) - Seidemann, Bozkurt - Amallah, Kümtepe, Pentz (62. Lejalem) - Fejzulahi (90. Weilmünster)

Obertshausen: Will - Se. Prechtel, Si. Prechtel, Höf, Firat - Geyer, Schwaiger, Dörsam (11. Scholz), Kusch, M. Dindorf - F. Dindorf

Tore: 1:0 Amallah (13.), 2:0 F. Perri (48.), 3:0 Pentz (53.), 3:1 Geyer (56./HE), 3:2 Kozougliadis (59.)

Spvgg. Dietesheim - FSV Bi-

schofsheim 4:3 (1:2). Dietesheims Coach Gernot Lutz war nach einer turbulenten Partie begeistert von seiner Mannschaft: „Es war brutal und bemerkenswert, wie sie zurückgekommen ist“, spielte er auf die schwere Ausgangslage mit einem 0:2-Rückstand und dem Platzverweis gegen Joannis Mitsopoulos an. Bis zur Pause kam die Sportvereinigung gegen zunächst überlegene Bischofsheimer auf 1:2 heran, glich später sogar aus – und kompensierte sogar die erneute FSV-Führung. „In Unterzahl hat sich die Mannschaft am Riemen gerissen“, freute sich Lutz. Alle Gegentore fielen nach Standards, daran gilt es zu arbeiten. Stipan Vedric debütierte für Dietesheim mit einem Kurzeinsatz.

Spvgg. Dietesheim: Küncülü - J. Mitsopoulos, Döbert, Günsche, Reichl -

Jöst - Ö. Tenekeci (56. Camara), R. Mitsopoulos, Tokic (90. + 1 Vedric), Khederzadeh - Figlioli (77. Zinser)

Tore: 0:1 Aydin (10.), 0:2 Aydin (20.), 1:2 Reichl (35.), 2:2 Tokic (56.), 2:3 Saal (63.), 3:3 Tokic (67.), 4:3 Zinser (87.) - Rote Karte: J. Mitsopoulos (Dietesheim, 30., Beleidigung des Schiedsrichterassistenten) ■ jd